

Pressemitteilung 21.11.2021

Vorstandswechsel beim DIGO – Neuwahlen nach Rücktrittbekanntgabe

Yakup Gürgün ist neuer Vorsitzender des DIGO. An der ausserordentlichen Generalversammlung am 14. November 2021 in der neuen Buhara-Moschee in Sulgen TG, wurde er von den Mitgliedern einstimmig gewählt. Damit löst der Wattwiler Imam Yakup Gürgün den langjährigen Vorsitzenden Bekim Alimi ab, der zuvor erklärt hatte, sich nicht mehr zu kandidieren.



Schon in den Anfängen des DIGO wirkte Bekim Alimi mit dem Dachverbandgründer, dem verstorbenen Dr. med. Hisham Maizar, mit grossem Enthusiasmus mit – zuerst als Vizepräsident und nach dem Ableben von Hisham Maizar als Präsident des DIGO. Bekim Alimi bleibt dem DIGO in Zukunft in verschiedenen Tätigkeiten weiter als Delegierter erhalten. Der neu gewählte gebürtige Basler Yakup Gürgün freut sich, mit dem neuen Vorstandsteam die Fackel weiterzutragen, dies in Zeiten, in welchen Zusammenhalt in allen Bereichen sehr wichtig ist.

Der bisherige Vorsitzende Bekim Alimi: „*Ich bedanke mich herzlich für das langjährige Vertrauen und für die gute Zusammenarbeit mit den Mitgliedern, den Partnern und insbesondere seiner Führerschaft. Dem neuen Vorsitzenden Yakup Gürgün und dem neuen Vorstand wünsche ich viel Erfolg.*“

Die Mitgliedergemeinden brachten an der Generalversammlung zum Ausdruck, dass die positive Entwicklung und die engagierte Arbeit des Vorstandes, unter der Führung von Bekim Alimi, während der letzten Amtsperiode sehr geschätzt wird. Zudem wurde die Notwendigkeit betont, das Engagement für die Gesellschaft kontinuierlich weiterzuführen. Sowohl ein verstärkter Dialog mit den Behörden und der Zivilgesellschaft als auch mit anderen Religionsgemeinschaften helfen, den Frieden weiter zu fördern.

Zum neuen Vorstand des DIGO wurden ausserdem gewählt: Jasmina Jusic zur Vize-Präsidentin, Gezim Fetai zum Kassierer. Weitere Vorstandsmitglieder sind: Eldar Hasani, Nazlije Memeti, Muhammed Karasoy und Adem Kujovic.

Der Dachverband islamischer Gemeinden der Ostschweiz und des Fürstentums Liechtenstein, kurz DIGO genannt, wurde am 1. März 2003 in St. Gallen gegründet. Mitglieder des Dachverbandes sind 19 islamische Gemeinden unterschiedlicher Ethnien, die ihren Sitz in der Ostschweiz (Kantone SG, TG, AI, AR, GR, SH) und im Fürstentum Liechtenstein haben.